

## 22. Januar - der deutsch-französische Tag

Gleich zu Beginn des neuen Jahres möchte ich als Vorsitzender unserer deutsch-französischen Partnerschaft zu Milly-la-Forêt und seinen Nachbargemeinden auf diesen **historisch bedeutsamen** Tag hinweisen.

Gestatten Sie mir einen kurzen Blick in unsere gemeinsame Geschichte. Wie kam es zu diesem Tag?

In den letzten beiden Jahrhunderten pflegten Deutschland und Frankreich keinen „partnerschaftlichen Umgang“ im heutigen Sinne, eher das Gegenteil war der Fall. Die sogenannte „Erbfeindschaft“ zwischen Deutschland und Frankreich hatte das Verhältnis zwischen den beiden Ländern lange vergiftet und kam in beiden Weltkriegen zum Ausdruck.

Inhaltlich ging es – einfach ausgedrückt - stets um „Macht“ und „Ländereien“. Erst der Prozess der europäischen Einigung nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte die Lage.

Der damalige Bundeskanzler **Konrad Adenauer** setzte auf ein Bündnis mit den Westmächten, um die politische Isolation Deutschlands zu beenden. Der damalige französische Staatspräsident **Charles de Gaulles** begrüßte den Aussöhnungsgedanken und die beabsichtigte europäische Integration.

Beide Politiker, die sich gegenseitig akzeptierten, arbeiteten eng zusammen. So entstand zunächst die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft zusammen mit Italien und den Benelux-Ländern, so dass zu diesem Zeitpunkt eigentlich unvorstellbar, Deutschland und Frankreich zum „Motor“ der europäischen Einigung wurden und es auch heute noch sind.

Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle besiegelt der **deutsch-französische Freundschaftsvertrag**, geschlossen am **22. Januar 1963** als Symbol der historischen Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich. Das war, wenn man so will, die „Geburtsstunde“ unserer Partnerschaft, denn im Zuge des Elysée-Vertrags entstanden vermehrt die für Europa beispielgebenden Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Städten und Gemeinden. Heute existieren über 2200 solcher Partnerschaften!

40 Jahre später rufen Jacques Chirac und Gerhard Schröder den 22. Januar zum **„deutsch-französischen Tag“** aus. An diesem Tage sollten zukünftig kulturelle und politische Veranstaltung dem gegenseitigen Verständnis dienen und sich dem gemeinsamen Ziel eines vereinten Europas widmen. Zunächst insbesondere für unsere Schüler\*innen und Jugendlichen gedacht, gilt er heute für alle Akteure gleich welchen Alters.

**2019** erneuern **Emmanuel Macron** und **Angela Merkel** am 22. Januar den damaligen „Elysée-Vertrag“ durch den **„Aachener-Vertrag“**. Sie bekräftigen, dass Deutschland und Frankreich weiterhin eng zusammenarbeiten.

Nach kurzem historischen Rückblick, zurück in die Gegenwart zu unserer partnerschaftlichen Verbindung zu Milly-la-Forêt! Stets aufs Neue ist diese Partnerschaft mit Leben zu füllen; sie ist kein Selbstläufer, keine Selbstverständlichkeit! Sie lebt von der Gemeinsamkeit! Deshalb bedarf es zur Umsetzung **partnerschaftliches Engagement!**

Der 22. Januar könnte auch für uns dazu benutzt werden, immer wieder neu an dieser nicht selbstverständlichen Freundschaft zu arbeiten!

Gemeinsames Arbeiten setzt aber auf deutscher wie auf französischer Seite aktive Mitarbeiter\*innen voraus. Wie kann dies gelingen? Wie schaffen Sie und ich es gemeinsam unsere Partnerschaft wieder mehr in den Focus unseres Gemeindelebens zu bringen?

Mit Interesse, Offenheit und Toleranz, welche die Umsetzung der europäischen Idee beinhalten, können auch wir das bei uns schaffen!

Ich denke da z.B. an unsere Schüler- und Erwachsenen austausche! Für Teilnehmer\*innen wie auch für aktive Mitarbeiter\*innen entstehen manchmal persönliche generationenübergreifende Freundschaften. Ich durfte es erfahren und ich möchte es unter keinen Umständen missen und kann nur jedem sagen, es lohnt sich!

Das Erlernen der jeweils anderen Sprache ist aufwendig, aber es macht nicht dümmer, sondern hält im Alltag und Alter geistig fit. Nebenbei bemerkt, haben Sie mal überlegt, wie viele Gallizismen wir im täglichen Sprachgebrauch nutzen? Hier ein paar Beispiele: Abonnement, Balance, Chauffeur, Dekoration etc. Ihnen fallen sicherlich noch mehr ein!

Zur Zeit lernen Mitglieder „französisch“ in einem Onlinekurs – auch das ist partnerschaftliches Engagement. Nicht unerwähnt lassen möchte ich unseren Nachwuchs: einige Schüler\*innen der Leonardo-da-Vinci Schule haben in den beiden letzten Jahren ihr zusätzliches sprachliches Engagement durch Ablegung der Französischprüfung beim Deutsch-Französischen-Institut in Köln unter Beweis gestellt. Mit Erfolg!

Zur Zeit halten wir die Verbindung in die Partnergemeinden per Telefon, Email oder „Zoom-Meeting“, um beiderseitig auf dem Laufenden zu bleiben.

Um unsere Partnerschaft wieder mit Leben zu füllen, wurde die Idee geboren, den **22. Januar 2022** als deutsch-französischen Familientag in unserer Gemeinde zu nutzen. Leider lässt die derzeitige Coronalage es nicht zu, es in diesem Jahr zu etablieren.

Es war geplant, mit Ihnen gemeinsam im Kulturbahnhof diesen Tag zu begehen. Einige Schüler\*innen wollten uns kulinarisch nach Frankreich entführen. Sie sollten erfahren, welche neuen Regelungen in Frankreich ab 2022 gelten, die Sie bei einer eventuellen Frankreichreise beachten sollten. Kleine Sequenzen französischer Konversation waren angedacht; eine Pinnwand zur Ideenbörse, eine Fotowand mit historischen Bildern sowie das Highlight des Tages: eine Konferenzschaltung zu unseren französischen Freunden!

Schade, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Drücken wir uns die Daumen, dass wir den 22. Januar im nächsten Jahr mit einer gemeinsamen Zusammenkunft feiern können.

Auf unserer Homepage **[www.partnerschaft-morsbach-milly.de](http://www.partnerschaft-morsbach-milly.de)** bleiben Sie stets informiert in der Rubrik „Aktuelles“!

Im Sinne einer gelebten Partnerschaft äußere ich den Wunsch Ihrer Unterstützung, damit wir weiterhin unseren Beitrag leisten können!

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen noch ein gutes neues Jahr, das man in Frankreich durchaus noch bis Ende Januar wünschen darf und sage: bis bald - à bientôt  
Ihr Detlef Schmidt.